

Social Media Handout

Im Rahmen der **DIVERSITY CHALLENGE** ist Social Media eine gute Möglichkeit, für das Thema bei Arbeitskolleg_innen, Kundschaft und Interessierte zu werben.

Die Kanäle ermöglichen uns, zu zeigen, wie wir Vielfalt leben. Wir können Social Media nutzen, um darzustellen, wie das Thema Diversity unseren Arbeitsalltag prägt. Das folgende Handout soll dir bei der Erstellung und Betreuung von Social Media Kanälen wertvolle Tipps geben.

Social Media wirkt

Der Social Media Auftritt hat immer eine Wirkung auf die Nutzer. Jedes Bild und jeder Beitrag, den ich mit ihnen Teile, kreiert ein Gesamtbild. Diesen Effekt können wir für die **DIVERSITY CHALLENGE** nutzen. Dabei sollten wir uns bewusst sein, welche Botschaft wir senden möchten.

Wir können Social Media als Werkzeug für uns nutzen,

- um Emotionen hervorzurufen,
- um viele Menschen zu erreichen,
- um Persönlichkeit zu zeigen,
- um ein Gesamtbild zu kreieren.

Welche Kanäle gibt es?

Hier ist eine Auswahl der wichtigsten Kanäle.

- **Facebook:** Social Media Kanal mit den meisten aktiven Nutzende weltweit. Nutzende vernetzen sich. Sie teilen Themen und Inhalte, die sie interessieren. Es geht um Unterhaltung und Austausch.
- **Twitter:** Der sogenannte Microblogging-Dienst hat eine hohe Frequenz an Beiträgen. Beiträge sind auf eine Zeichenlänge von 280 Zeichen beschränkt.
- **Pinterest:** Auf diesem Kanal kreiert der Nutzer_in eine Art Online Pinnwand und kann sich Beiträge von Website pinnen.
- **Instagram:** Hier geht vor allem um ästhetische Bildwelten. Zu den Bildern posten Nutzer_innen Text und Hashtags.
- **LinkedIn:** Das Netzwerk dient dem beruflichen Austausch und der Vernetzung. Nutzer_innen können eine Art Lebenslauf Online



erstellen, berufliche Kontakt knüpfen und Neuigkeiten aus ihrem Arbeitsumfeld teilen.

- **Youtube:** Die Plattform widmet sich allein dem Medium des Videos.

Die Kanäle am Beispiel „Katze“



Katze?
Gefällt mir!



Hier ist ein Bild meiner Katze.
#catcontent



Ich füttere grad die
#Katze.



Katzenpflege gehört zu meinen
Fähigkeiten.



Eine Sammlung
der süßesten Katzenbilder.



Hier ist ein Video meiner Katze.

Wenn ihr mit eurem Social Media Auftritt startet, sucht euch den Kanal aus, der euch am meisten liegt. Wählt am besten zwischen Facebook, Twitter und Instagram. Wählt nicht zu viele Kanäle auf einmal: entscheidet euch lieber für einen und pflegt diesen regelmäßig.

Es besteht natürlich auch die Möglichkeit, die bereits bestehenden Social Media Kanäle eurer Organisation zu nutzen, um eure **#DiversityChallenge** Beiträge zu veröffentlichen. Stimmt euch hier bitte mit den Verantwortlichen ab, die die Kanäle betreuen, ob dies möglich ist.

Ziele und Zielgruppen

Bei einem Social Media auftritt ist es auch wichtig, sich zu überlegen, was man mit dem Kanal erreichen will? Möchte ich informieren, Gedanken anregen, einen Austausch anstoßen, mein Ansehen verbessern? Ich sollte mir pro Kanal möglichst ein Ziel vorab definieren.



Auch das Bewusstsein über unsere Zielgruppe ist sehr wichtig. Wen möchten wir mit dem Auftritt erreichen? Wie alt sind die Nutzer und was sind ihre Interessen?

Bilderstellung

Bei der Bilderstellung sollten wir uns bewusst sein, dass Bilder wirken. Daher sollte darauf geachtet werden, wie die Menschen abgebildet werden, (zum Beispiel sollten wir diese immer auf Augenhöhe fotografieren und nicht aus einer Perspektive von oben herab).

Weitere Bilderstellungs-Tipps sind:

- Unter- oder überbelichtet eure Bilder nicht.
- Achtet auf einen schönen Hintergrund/ eine schöne Umgebung.
- Richtet das Bild gerade aus.
- Schneidet niemanden ab.
- Bedenkt vorab, für welchen Kanal ihr das Bild braucht.

Tonalität

Die Tonalität beschreibt nicht, was wir sagen, sondern wie wir es sagen. Im Idealfall hat ein Kanal immer eine Stimme. Bei der DIVERSITY CHALLENGE sollten wir genau in unserer eigenen Art sprechen. Beachtet dabei Folgendes:

- Seid authentisch.
- Sprecht auf Augenhöhe.
- Überlegt vorab, ob ihr duzt oder siezt.
- Haltet euch so kurz, wie es geht.
- Aber erzählt Geschichten.

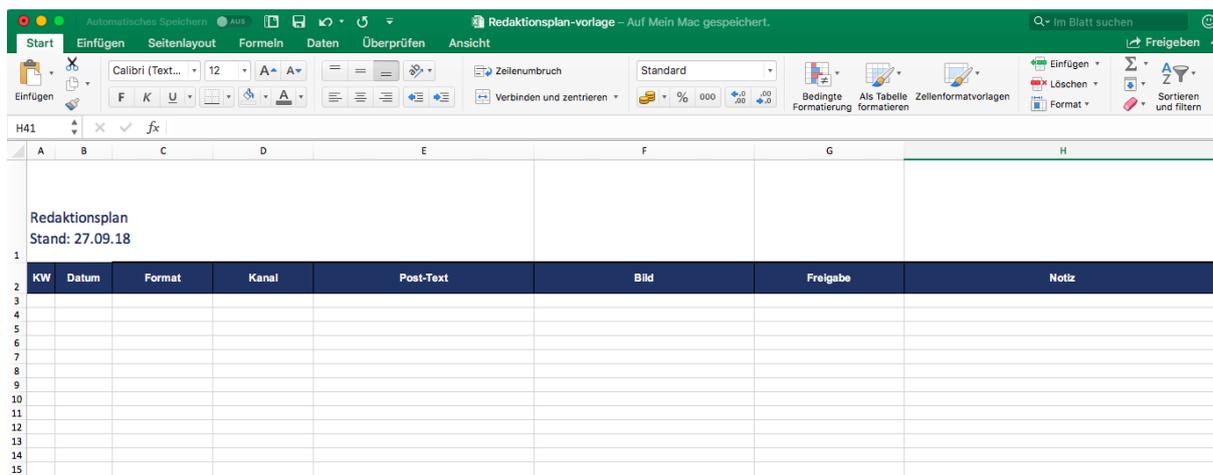
Das Veröffentlichen von Beiträgen

- Bei Instagram liegt der Fokus auf dem Visuellen. Schreibt trotzdem einen Text. Nutzt #Hashtags wie **#DiversityChallenge**.
- Links sind im Text nicht klickbar.
- Twitter hat eine Zeichen Begrenzung von 280 Zeichen. Wir können Links setzen, Hashtags verwenden sowie Bilder und Videos tweeten.
- Bei Facebook ist der Text möglichst kurz. Wir können zum Text Videos, Bilder und Links posten.



Der Redaktionsplan

Die redaktionelle Planung der Beiträge gestaltet sich am einfachsten über einen Redaktionsplan als Tabelle. Tragt hier ein eure Texte und Bilder ein. Ergänzt, wann ihr den Beitrag online stellen kann. Er bietet euch auch die Möglichkeit, euch intern ggf. mit den Ansprechpartnern für bestehende Social Media Kanäle abzustimmen.



KW	Datum	Format	Kanal	Post-Text	Bild	Freigabe	Notiz

Postfrequenz

- **Facebook & Instagram:** 1-3 Beiträge pro Woche sind empfehlenswert.
- **Twitter:** Mindestens 3 Beiträge pro Woche sind empfehlenswert.



Die **Checkliste zum Erstellen** und Pflegen von Social Media Kanälen:

1. Sucht den passenden Social Media Kanal aus. Gut eignen sich für die Diversity Challenge Facebook, Twitter und / oder Instagram.
2. Für das Aufsetzen der Kanäle braucht ihr einen Namen für euren Account, ein Profilbild (bei Facebook und Twitter zusätzlich ein Titelbild), einen Beschreibungstext, ein Impressum, einen Link auf die Datenschutzerklärung eurer Organisation und ggf. eine Netiquette.
3. Definiert Ziele & Zielgruppen.
4. Überlegt euch Inhalte.
5. Macht Fotos für eure Beiträge. Beachtet die Wirkung eurer Bilder.
6. Denkt beim Fotografieren an die einfachen Regeln.
7. Sprecht authentisch & erzählt Geschichten. Verwendet unseren Hashtag **#DiversityChallenge**.
8. Plant eure Inhalte in einem Redaktionsplan als Excel. Postet regelmäßig.
9. Veröffentlicht Statements eurer Vorstände, CEOs, Personalleitung und/oder Diversity Management oder veröffentlicht eure Team-Statements, warum ihr an der **#DiversityChallenge** teilnehmt.
10. Kommuniziert eure Fortschritte in der CHALLENGE.
11. Nutzt die Social Media Kanäle zum Austausch mit anderen Teams

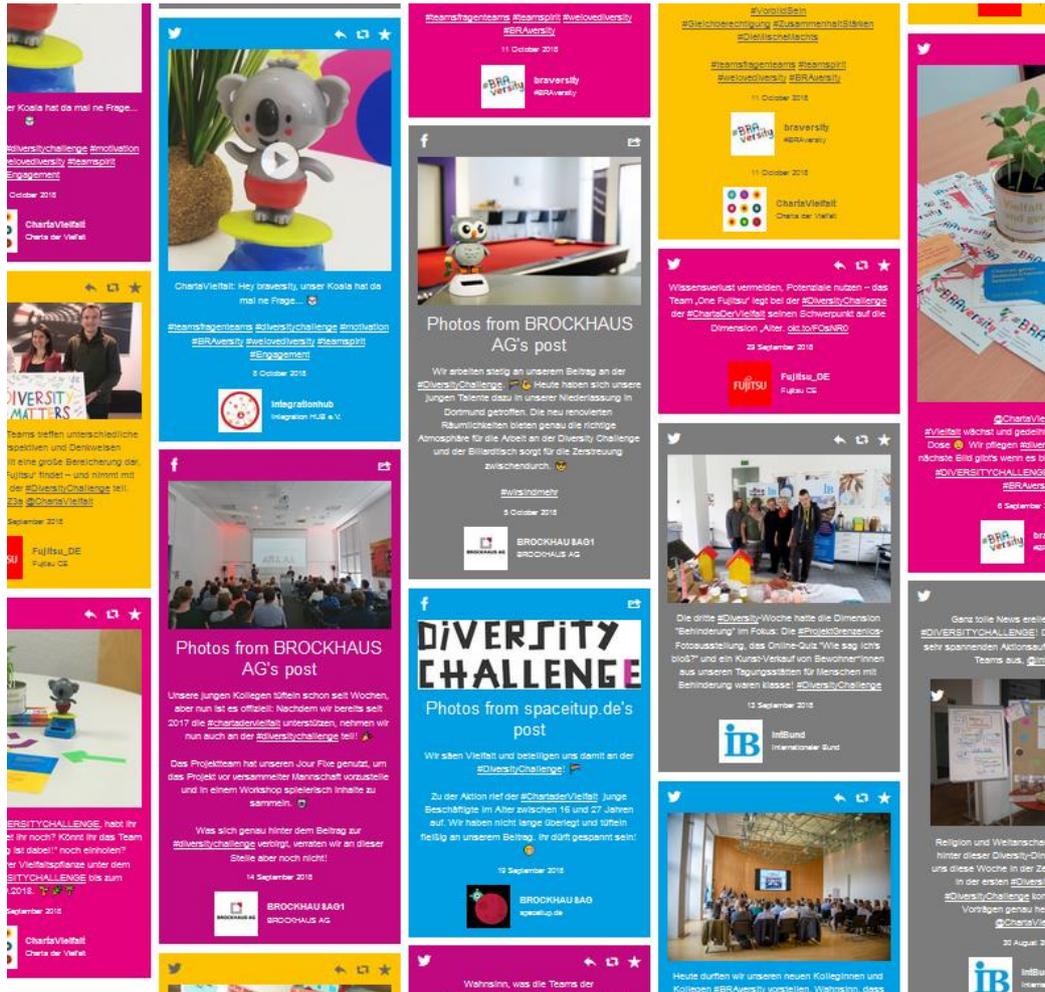
Wenn ihr uns in euren Beiträgen tagged oder benennt, reagieren wir auf eure Beiträge - so könnt ihr euer Follower-Netzwerk vergrößern.

@chartadervielfalt (Facebook)
@ChartaVielfalt (Twitter)
@charta_der_vielfalt (Instagram)



Die Social Media Wall

Auf der Webseite der **DIVERSITY CHALLENGE** findet ihr unsere **Social Media Wall**. Hier sind viele tolle Beiträge der Teams zum Wettbewerb zu sehen.



Um euch Inspiration für eure eigenen Social Media Auftritte zu geben, möchten wir konkrete einzelne Beispiele von Teams aus der **DIVERSITY CHALLENGE 2018-19** mit euch teilen:





Das Team der Versicherungskammer nutzte den unternehmenseigenen Kanal für einen Beitrag zur #DiversityChallenge.



Das Braversity Team zeigte, wie ihr Vielfaltpflänzchen wächst.



Auf dem Kanal von Fujitsu stellte sich das teilnehmende Team mit einem Beitrag vor.



Das Team Divineers hatte diese Foto-Collage bei Instagram veröffentlicht, um sich vorzustellen.

